

Im September 2015 hat der Stadtrat einen Beschluss zur Vorlage „Baubeschluss zur Beseitigung von Hochwasserschäden im Zuge des Gimritzer Dammes und der Halle-Saale-Schleife“ (Vorlagen-Nummer VI/2015/00735) gefasst. Während im Kartenmaterial zur Beschlussvorlage dargestellt wird, dass bedingt durch die Umgestaltung der Verkehrsanlagen und der damit verbundenen Verbreiterung sowie dem Leitungsbau zahlreiche Baumfällungen vorgesehen sind, findet sich in der Begründung der Beschlussvorlage selbst - mit Ausnahme des Hinweises auf die Fortführung der Baumallee von der „Heideallee“ bis zum „Rennbahnkreuz“ - kein Hinweis auf die vorgesehenen Maßnahmen zur Beseitigung und zur Neuschaffung von Stadtgrün. Aufgrund von Bürgerreaktionen bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Bäume und Strauchflächen müssen nach derzeitigem Planungsstand für das Vorhaben gefällt werden? Wie viele Bäume i.S. der städtischen Baumschutzsatzung sind betroffen?
2. Wo und in welcher Form erfolgen Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen? Liegt diesbezüglich eine Bilanzierung vor? Besteht aus Sicht der Stadtverwaltung im Bereich des Übergangs der Verkehrsanlage zu den Weinbergwiesen die Möglichkeit einen neuen Baum- und Gehölzstreifen zwischen Grünanlage und Verkehrsanlage anzulegen?
3. Aus welchen Gründen wurde in der Beschlussvorlage auf jegliche Darstellung zur Entwicklung des Stadtgrüns im Hinblick auf das geplante Projekt verzichtet?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

Sachkonto :

PSP-Element :

Personelle Auswirkungen: